



Sicherheitsunterweisung für Universitätsmitglieder

Nachfolgend erhalten Sie Informationen, die Sie über das gebotene Verhalten in einem Notfall informieren und die Sie bei der sicheren Gestaltung Ihrer Arbeit unterstützen sollen. Alle diese Informationen erhalten Sie auch über das **Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz-Managementsystem der TU Darmstadt** (kurz AGUM, <https://tu-darmstadt.agu-hochReschulen.de/>). Die Hinweise sind als Checkliste zu verstehen, die Ihnen Ihre Aufgaben als Universitätsangehörige aufzeigen:

Allgemeines

Die für meine Arbeit geltenden Regeln (z. B. Labor- oder Werkstattordnung) sind mir bekannt.

- Ich unterstütze meinen Vorgesetzten durch sicherheitsgerechtes Arbeiten, ich vermeide gefährliche Situationen für mich und meine Kollegen und nehme an den jährlichen Unterweisungen teil.
- Ich achte auf den bestimmungsgemäßen Einsatz von Gefahrstoffen, Geräten und Werkzeugen. Manipulation an Schutzeinrichtungen melde ich umgehend meinem Vorgesetzten.
- Insbesondere beachte ich bei Gefahrstoffen oder Geräten (z.B. Leitern, Drucker) die speziellen Hinweise aus:
 - Sicherheitsdatenblättern
 - Herstellerangaben und Gebrauchsanweisungen
 - Betriebsanweisungen (siehe intern: ...: \Sicherheit\Betriebsanweisungen\Merkblätter)
 - Gefährdungsbeurteilung (siehe intern: ...: \Sicherheit\Gefährdungsbeurteilung)
- Vor Arbeitsaufnahme führe ich eine Sichtkontrolle an Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Anlagen durch. Defekte oder Störungen melde ich unverzüglich meinem Vorgesetzten.
- Ich benutze die mir zur Verfügung gestellte Persönliche Schutzausrüstung (PSA) bestimmungsgemäß. Beschädigte oder abgelaufene PSA lasse ich entsorgen.
- Sicherheitswidrige oder gefährliche Anweisungen verweigere ich.
- Zum Erreichen von Gegenständen oder Tätigkeiten außerhalb meiner Reichweite benutze ich die mir zu Verfügung gestellten Leitern oder Tritte bestimmungsgemäß (siehe Betriebsanweisung für Leitern).

Brandschutz und Notfallinformationen

- Hinweise zum Verhalten im Notfall erhalte ich über die **Brandschutzordnung und Notfallinformation** der TU Darmstadt, die ich durchgelesen und zur Kenntnis genommen habe (im Intranet: https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_iv/immobilienmanagement_a_z/...).
- Notrufnummern
 - a) Feuerwehr, Notarzt: 112
 - b) Polizei: 110



c) Zentrale Notrufnummer der TU Darmstadt:

44444

Die Notrufnummern 110 und 112 können von jedem Telefon der TU-Telefonanlage ohne Amtsleitung angewählt werden. Das Notrufmeldeschema („5-W-Schema“) ist mir bekannt.

Weitere wichtige Rufnummern sind im Abschnitt **Wichtige Notrufnummern** der Brandschutzordnung.

Hinweise zum Verhalten im Notfall erhalte ich auch durch die in den Fluren neben den Brandschutztüren ausgehängten **Notfallinformationen** und **Flucht- und Rettungspläne**.

Ich habe mich über mein Gebäude und die **Flucht- und Rettungswege** informiert; ich kenne die zugewiesene Sammelstelle (**der Platz vor der Wasserbauhalle für unser Gebäude S3|06**).

<https://www.sight-board.de/tu-darmstadt/?tag=8180>

Bei einer Alarmierung habe ich das Gebäude unverzüglich zu verlassen und mich zur Sammelstelle zu begeben. Mir sind die Standorte des nächsten Feuermelders und Feuerlöschers bekannt.



Erste Hilfe

- Die Ersthelfer in meinem Bereich sind mir bekannt und ich kenne den Platz des nächsten **Verbandkastens (Küche FG Rechnersysteme und Küche FG Echtzeitsysteme)**. Es ist mir bekannt, dass ich im Rahmen meiner Möglichkeiten zur Ersten-Hilfe verpflichtet bin (s. Notrufnummern).
- Eine Ersthelferausbildung kann ich im Rahmen der internen Weiterbildung besuchen.

Arbeits- und Wegeunfälle

- Es ist mir bekannt, dass ich - als Angestellte/r - bei der Unfallkasse Hessen (Unternehmensnummer 21364/00001) unfallversichert bin. (Unfälle von Beamten → Dez. VII).
- Bei einem Arbeits- oder Wegeunfall suche ich einen auf die Behandlung von Unfallverletzungen ermächtigten Durchgangsarzt oder eine Notfallambulanz auf: https://tu-darmstadt.agu-hochschulen.de/fileadmin/user_upload/DATEN/notfallorganisation/D_Arzt_Darmstadt.pdf
- Ich gebe meinem Vorgesetzten die nötigen Informationen, so dass er eine Unfallanzeige erstatten kann (s. a. https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_iv/immobilienmanagement_a_z...).

Arbeitsmedizinische Vorsorge

- Zur Früherkennung und Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen habe ich die Möglichkeit an arbeitsmedizinischer Vorsorge durch die Betriebsärzte teilzunehmen. https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_iv/referate_und_stabsstellen/artikel_details_de_en_227008.de.jsp
- Teil der Vorsorge sind Beratung, Untersuchung und in begründeten Fällen auch Impfungen (z. B. gegen Hepatitis A und B).
- Es besteht die Möglichkeit der Bezuschussung einer Bildschirmarbeitsbrille durch den Arbeitgeber (siehe Antrag und Merkblatt PC-Brille)
- Hotline des MAS: 06151-7805475)
- Betriebsärztliche Sprechstunde: Online-Terminvergabe: <https://www.medical-airport-service.de/leistungen/online-terminbuchung>

Arbeitsschutz / Gefährdungsbeurteilung für Arbeitsplatz

- Das Formular zur Gefährdungsbeurteilung für Büro- und Bildschirmarbeitsplätze wurde von mir ausgefüllt und entspricht dem aktuellen Stand (inklusive Mängelliste).
- Informationen zum Arbeitsschutz erhalte ich auch über
 - meine Vorgesetzten
 - Sicherheitsbeauftragte S3/06 3.0G claudia.kastenholz@tu-darmstadt.de und Roland.Brand@ies.tu-darmstadt.de
 - Dezernat IV Immobilienmanagement, Referat Sicherheit und Umweltschutz (IV A)
 - Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit der TU Darmstadt susanne.schienbein@tu-darmstadt.de

Dienstreisen:



- Ich kenne die Informationen zur Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Dienstreisen unter https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_iii/referate_deziii/iii_b/dienstreisen/index.de.jsp
- Mir ist bekannt, dass bei Auslandsdienstreisen in nicht-europäische Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefahren eine Pflichtvorsorge erforderlich ist; diese umfasst insbesondere eine Beratung durch die zuständigen Betriebsärzte.
- Ich kenne die Empfehlung, vor Antritt einer Auslandsdienstreise den Umfang des Versicherungsschutzes der eigenen Krankenversicherung zu erfragen und ggf. eine private Zusatzversicherung abzuschließen.

Schulungen

- Im Rahmen der Innerbetrieblichen Weiterbildung kann ich an Schulungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz teilnehmen.

Darmstadt, den

Vorgesetzte/r (Name u. Unterschrift)

Unterwiesene/r: (Name u. Unterschrift)